



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**57. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.11.2021	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	20:15 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Birte Duggen
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Bruno Böhm - Seniorenbeirat		bis TOP 6.1 / 18:50 Uhr
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>		
Thomas-Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
<b>Verwaltung</b>		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung		

Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	bis TOP 6.1 / 18:58 Uhr
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Jesko Beyer - 1.203 - Beteiligungscontrolling	ab TOP 6.1 / 18:58 Uhr
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	bis TOP 14.13 / 20:08 Uhr
Beate Leu - 1.203 - Beteiligungscontrolling	ab TOP 6.1 / 18:58 Uhr
Kristin Löwner - 1.110 Personalservice	öffentl. Teil bis TOP 10 / 19:09 Uhr
Christian Peuckert - 1.203 - Beteiligungscontrolling	bis TOP 5.13 / 18:15 Uhr
Simone Philipp - 1.110 POS	öffentl. Teil bis TOP 10 / 19:09 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Aiko Wagner - FBC FB 4	
<b>Protokollführung</b>	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Gäste</b>	
Dr. Jens Meier - Stadtwerke Lübeck GmbH/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	zu TOP 13.1 / 19:11 Uhr - 19:57 Uhr
Andreas Ortz - Stadtverkehr Lübeck/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	zu TOP 13.1 / 19:11 Uhr - 19:57 Uhr
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 19:09 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 19:09 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Versorgungsfonds Schleswig-Holstein	<b>VO/2021/10510</b>
3.2.1	Antwort zur Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Versorgungsfonds Schleswig-Holstein	<b>VO/2021/10510-01</b>
3.3	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP): Erbbaugrundstück ausserhalb des Lübecker Stadtgebietes	<b>VO/2021/10477</b>
3.3.1	Antwort auf Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP): Erbbaugrundstück ausserhalb des Lübecker Stadtgebietes	<b>VO/2021/10477-01</b>
3.4	Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung	<b>VO/2019/07334</b>
3.4.1	Beantwortung der Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung	<b>VO/2019/07334-01</b>
3.5	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zu Gewerbliche Kitaträger	<b>VO/2021/09664</b>
3.5.1	Antwort auf Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zu Gewerbliche Kitaträger	<b>VO/2021/09664-01</b>
3.6	Anfrage der AM Thorsten Fürter & Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kostenschätzung Radentscheid	<b>VO/2021/10382</b>
3.6.1	Antwort auf die Anfrage der AM Thorsten Fürter & Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kostenschätzung Radentscheid	<b>VO/2021/10382-01</b>
3.7	Anfrage AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Landschaftskonzept Huxwiese	<b>VO/2020/09539</b>
3.7.1	Antwort auf die Anfrage AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Landschaftskonzept Huxwiese	<b>VO/2020/09539-01</b>
3.8	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):	<b>VO/2021/10674</b>

	Auswirkungen der jahrzehntelangen, nicht kostendeckenden Mietzahlungen der SIE	
3.9	NEU: mündl. Beantwortung der Anfrage VO/2021/09935 aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.03.21 durch Herrn Senator Schindler	
3.10	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Briefkästen zum Radentscheid	
3.11	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. dem geplanten Neubau der Feuerwehrrätehäuser Groß Steinrade und Kronsforde	
3.12	NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) betr. den Sachstand der Beantwortung der Anfrage VO/2021/10226 zu den Aktivitäten der Verwaltung im Zusammenhang mit der Festen Fehmarnbeltquerung	
3.13	NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) betr. das Projekt "STRING"	
4	Berichte	
4.1	Erhebung der Straßenreinigungsgebühren	<b>VO/2021/10486</b>
4.2	Personalbericht 2020 / 2021	<b>VO/2021/10527</b>
4.3	6. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2020)	<b>VO/2021/10452</b>
4.3.1	ÄA des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10500 - Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	<b>VO/2021/10500-02</b>
4.3.2	AM Reinhardt (SPD): Änderungsantrag zu: Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	<b>VO/2021/10500-03</b>
4.4	INTERREG 6A hier: Beteiligung der Hansestadt Lübeck am EU-Förderprogramm INTERREG 6A	<b>VO/2021/10470</b>
4.5	Stadtverordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebiet "Küstenlandschaft Priwall"	<b>VO/2021/10545</b>
4.6	Bericht zum Bedarf einer weiteren Oberstufe an Gemeinschaftsschulen	<b>VO/2021/10487</b>
4.7	Bericht Schulsozialarbeit mit Informationen zum Bundesaktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"	<b>VO/2021/10494</b>
4.8	Neustrukturierung des Rates für Kriminalprävention (Kommunaler Präventionsrat)	<b>VO/2019/07558-03</b>

4.9	Bericht "Konzept zur Steuerung von Ferien- und Zweitwohnungen in Travemünde"	<b>VO/2021/10517</b>
4.9.1	Änderungsantrag des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) & AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) zur VO/2021/10517 Bericht "Konzept zur Steuerung von Ferien- und Zweitwohnungen in Travemünde"	<b>VO/2021/10517-01</b>
4.10	Abschlussbericht: Nordtangente, 2. Planungsabschnitt: Einsiedelstraße - Eric-Warburg-Brücke - Neue Hafenstraße	<b>VO/2021/10515</b>
4.11	Maßnahmen zur Busbeschleunigung	<b>VO/2021/10422</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Wahlverfahren Fachbereichsleitung Umwelt, Sicherheit und Ordnung	<b>VO/2021/10559</b>
5.2	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2021/10478</b>
5.3	Westerauer Stiftung - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014	<b>VO/2021/10483</b>
5.4	Einlage in das Stammkapital der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE	<b>VO/2021/09850</b>
5.5	Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	<b>VO/2021/10500</b>
5.6	Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk IV (St. Lorenz 1)	<b>VO/2021/10556</b>
5.7	AUSTAUSCHVORLAGE zu VO/2020/08956: Konzept zur Modernisierung des Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2021/10105</b>
5.8	Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2020/09427-02</b>
5.9	Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2021/10209</b>
5.10	Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck für die Tätigkeiten und Leistungen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2021/10375</b>
5.11	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2020	<b>VO/2021/10492</b>
5.12	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schmalter Lehmberg	<b>VO/2021/10453</b>
5.13	Neuregelungen von Erbbaurechten für Mehrfamilienhäuser, gewerbliche Nutzungen und Gemeinbedarfsnutzungen	<b>VO/2021/10473</b>

5.14	Durchführung von Ausbildungslehrgängen für Feuerwehr-beamt:innen durch die Berufsfeuerwehr der HL	<b>VO/2021/10005</b>
5.15	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 238.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck	<b>VO/2021/10514</b>
5.16	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 18.500 Euro für die Weiterentwicklung der Bürgerakademie Lübeck 2021	<b>VO/2021/10474</b>
5.17	Budgetverträge Lübecker Musikschulen	<b>VO/2021/10544</b>
5.18	Ausschreibung Verkehrsentwicklungsplan	<b>VO/2021/10443</b>
5.19	BW 62 Büssauer Brücke Instandsetzung - Projektfreigabe	<b>VO/2021/10502</b>
5.20	Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Ersatzneubau GGS St. Jürgen im Mönkhofer Weg 95 in 23562 Lübeck" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets	<b>VO/2021/10488</b>
5.21	Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2021 für Beschaffung, Aufbau und Betrieb einer CO <sup>2</sup> -Messinfrastruktur in den Lübecker Schulgebäuden	<b>VO/2021/10538</b>
5.22	Außerplanmäßige Bewilligung gemäß § 82 (1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein von Mitteln zur Deckung von Auszahlungen, Investitionsmaßnahme 544 - Skandinavienkai, Umbau Anleger 8	<b>VO/2021/10539</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	AM Haltern (SPD): Jugendhaus Seeblick bewahren - Brodtner Uferweg sichern	<b>VO/2021/10090</b>
6.2	Austauschantrag: AM Pluschkell (SPD) und Lötsch (CDU): Radweg Travemünde - Warnsdorf; Radweg Puppenbrücke	<b>VO/2021/10363-02</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

**zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Weiterhin weist der Vorsitzende daraufhin, dass im Vorwege der Sitzung an die Sitzungsteilnehmenden die Bitte zur Einhaltung der 3G-Regelung ausgesprochen worden ist. Eine Verpflichtung hierzu könne nur bestehen, sofern dies bereits mit der Einladung angekündigt wurde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.8/VO 10674      Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth betr. Auswirkungen der jahrzehntelangen, nicht kostendeckenden Mietzahlungen der SIE

NEU TOP 4.3.1/VO 10500-02      Änderungsantrag von AM Dr. Axel Flasbarth betr. Lübecker Public Corporate Governance Kodex

NEU TOP 4.3.2/VO 10500-03      Änderungsantrag von AM Peter Reinhardt betr. Lübecker Public Corporate Governance Kodex

Auf Hinweis von AM Misch bestätigt das stellv. AM Dr. Flasbarth, dass sich der Änderungsantrag unter TOP 4.3.1 auf die Beschlussvorlage unter TOP 5.5 bezieht. Ebenso verhält es sich mit dem Änderungsantrag unter TOP 4.3.2.

Es erfolgt die Zuordnung der TOPs 4.3.1 und 4.3.2 zu TOP 5.5 als TOP 5.5.1 und 5.5.2.

AM Rathcke teilt mit, dass aus der in der vergangenen Woche zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex erfolgten Informationsveranstaltung noch zahlreiche offene Fragen hervorgegangen seien und beantragt daher die Vertagung der Beratung zu TOP 5.5.

Herr Peuckert teilt hierzu mit, dass der Stadtpräsident seine Zufriedenheit zu dieser Thematik geäußert habe.

Es spricht AM Rathcke.

Der Vorsitzende unterbreitet den Verfahrensvorschlag, die Vorlage unter TOP 5.5 nebst den beiden hierzu gestellten Änderungsanträgen ohne Votum passieren zu lassen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Verfahrensvorschlag zu und lässt die Vorlage unter TOP 5.5 ohne Votum an die Bürgerschaft passieren.***

AM Prieur teilt mit, dass die Vorlage unter TOP 4.5 bisher nicht im Bauausschuss beraten worden sei.

Frau Senatorin Hagen bestätigt dies. Bisher sei der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung der zuständige Fachausschuss gewesen.

Es sprechen Herr Senator Hinsen und AM Lengen.

AM Prieur beantragt die Vertagung der Beratung, sowie die Erweiterung der Beratungsfolge um den Bauausschuss.

Es spricht Herr Senator Hinsen.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag, sowie über die Erweiterung der Beratungsfolge abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu TOP 4.5, sowie der Erweiterung der Beratungsfolge um den Bauausschuss zu.***

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung der Beratung zu TOP 5.7, 5.8 und 5.9.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu TOP 5.7, 5.8 und 5.9 zu.***

AM Rathcke bittet um Mitteilung, ob neben dem unter TOP 4.4 eingestellten Bericht zur Thematik INTERREG 6A noch eine Beschlussvorlage zu erwarten sei.

Herr Senator Schindler führt hierzu aus, dass die eine Ordnung der benötigten Mittel im Haushalt erfolgt sei und daher keine weitere Beschlussvorlage hierzu folgen werde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.3 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.***

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.8  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.9  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.10  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.11  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.12  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.13  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.14  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.15  
ZU.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.16  
ZU.**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der HA in der letzten Sitzung am 26.10.21 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Ein Rahmenvertrag über die Durchführung von Wäschereileistungen für die Städtischen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck soll für 2 Jahre mit der Option auf eine einmalige Verlängerung um ein Jahr ausgeschrieben werden.

- Der Erteilung des Auftrags zur Erstellung eines Quartierskonzepts gemäß dem Ergebnis des Vergabeverfahrens und den darin abgewogenen Kriterien wurde zugestimmt.
- Der Bürgermeister wurde beauftragt, mit der CMS Cinema Management Service GmbH & Co KG eine Mietvereinbarung für den Zeitraum 03. – 07.11.2021 abzuschließen.

Der Vorsitzende begrüßt die Geschäftsführung der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH, Herrn Dr. Meier und Herrn Ortz sowie den Projektleiter Herrn Schweizer, die zu TOP 13.1 anwesend sind.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Frau Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau Csösz, Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften
- Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- Frau Leu und Herrn Beyer, Beteiligungscontrolling
- Frau Krause und Herrn Graap, Bereich Gebäudemanagement

gebeten.

Frau Senatorin Frank beantragt zusätzlich die Teilnahme von Herrn Wagner am nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme  
der zuvor genannten Personen  
am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.***

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

<b>zu 2      Genehmigung der Niederschrift</b>
--

<b>zu 2.1      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2021</b>
---

AM Misch weist darauf hin, dass Herr Fürter zum Zeitpunkt der Sitzung Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen gewesen sei. In der Anwesenheitsliste werde er als fraktionslos aufgeführt.

Eine Korrektur der Anwesenheitsliste wird zugesagt.

Die Niederschrift ist damit in geänderter Fassung festgestellt.

<b>zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
--

<b>zu 3.1      Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)</b>
--

Herr Lindenau gibt einen Überblick über die aktuelle Infektionslage. Der 7-Tage-Inzidenzwert betrage circa 182. Bei den Umgeimpften liege der Wert bei 301, bei den Geimpften bei 144. Die Situation in den örtlichen Krankenhäusern sei gegenwärtig noch gut zu bewältigen. Gegenwärtig befinde sich das Impfzentrum in der MUK im Wiederaufbau. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich Ende November. Termine seien ab dem 25.11.2021 über die Internetseite [www.impfen-sh.de](http://www.impfen-sh.de) buchbar.

Ab morgen gelte verpflichtend die Überprüfung der 3G-Regelung durch die Arbeitgeber. Innerhalb der Stadtverwaltung werde es ein konsequentes Umgehen geben.

Die 2G-Regelung sei insbesondere bei Veranstaltungen eingeführt worden. Lübeck sei eine der wenigen Städte, die die Einhaltung der 2G-Regelung am Eingang zum Weihnachtsmarkt überprüfe. Die Lage auf dem Weihnachtsmarkt werde täglich beobachtet, insbesondere an den Wochenenden. Bisher sei das Besucheraufkommen gut händelbar. Ein vorzeitiger Abbruch des Weihnachtsmarktes könne nicht ausgeschlossen werden. Dies sei Abhängig von der Infektionsentwicklung, sowie der Krankenhausauslastungen. Es erfolge ein Austausch mit den anderen kreisfreien Städten darüber, ab welchem Zeitpunkt die Durchführung eines Weihnachtsmarktes nicht mehr tragbar sei.

Das stellv. AM Dr. Flasbarth bittet um Benennung der Inzidenzwerte von Kindern im schulpflichtigem Alter.

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Klärung zu, ob entsprechende Daten vorliegen. Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Lindenau auf Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth mit, dass keine Entscheidung vorliege, ab welchem Inzidenzwert eine Absage der Weihnachtsmärkte erfolge. Eine mögliche Absage ab einem Inzidenzwert in Höhe von 200 stelle lediglich einen Zwischenstand der Diskussion dar.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Rathcke und Herr Bürgermeister Lindenau.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 3.2      Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Versorgungsfonds Schleswig-Holstein  
Vorlage: VO/2021/10510**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 3.2.1 Antwort zur Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Versorgungsfonds Schleswig-Holstein  
Vorlage: VO/2021/10510-01**

Auf Nachfrage des AM Prieur bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass eine Begleichung der Versorgungsaufwendungen aus dem laufenden Haushalt günstiger ist, als durch Anlage von Geldern im Versorgungsfonds.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP): Erbbaugrundstück ausserhalb des Lübecker Stadtgebietes  
Vorlage: VO/2021/10477**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3.1 Antwort auf Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP): Erbbaugrundstück ausserhalb des Lübecker Stadtgebietes  
Vorlage: VO/2021/10477-01**

Auf Nachfrage des AM Rathcke teilt Herr Senator Schindler mit, dass Nachfolgeregelungen oft erst kurz vor Ablauf der Erbbaurechte getroffen werden. Bei den in der Vorlage genannten Erbbaurechten seien aufgrund der noch bestehenden Laufzeiten bisher keine Nachfolgeregelungen getroffen worden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung  
Vorlage: VO/2019/07334**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4.1 Beantwortung der Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung  
Vorlage: VO/2019/07334-01**

Auf Nachfrage des AM Rathcke teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die lange Beantwortungszeit der Anfrage bedingt durch personelle Wechsel sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zu Gewerbliche Kitaträger  
Vorlage: VO/2021/09664**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 3.5.1 Antwort auf Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zu Gewerbliche Kitaträger  
Vorlage: VO/2021/09664-01**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 Anfrage der AM Thorsten Fürter & Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kostenschätzung Radentscheid  
Vorlage: VO/2021/10382**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6.1 Antwort auf die Anfrage der AM Thorsten Fürter & Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kostenschätzung Radentscheid  
Vorlage: VO/2021/10382-01**

Auf Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth führt Frau Senatorin Hagen erläuternd aus, dass für die Kostenschätzung mit großer Sorgfalt eine Mischkalkulation zu Grunde gelegt worden sei.

Es spricht Herr Bürgermeister Lindenau.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 Anfrage AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Landschaftskonzept Huxwiese  
Vorlage: VO/2020/09539**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 3.7.1 Antwort auf die Anfrage AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):  
Landschaftskonzept Huxwiese  
Vorlage: VO/2020/09539-01**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 3.8 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Auswirkungen der jahrzehntelangen, nicht kostendeckenden Mietzahlungen der SIE  
Vorlage: VO/2021/10674**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
Kenntnisnahme	x	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 NEU: mündl. Beantwortung der Anfrage VO/2021/09935 aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.03.21 durch Herrn Senator Schindler**

Herr Senator Schindler gibt eine abschließende mündliche Beantwortung der noch offenen Fragen aus der Anfrage VO/2021/09935 des AM Jenniches aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.03.2021 zum Corona-Testzentrum im Lichthof.

Herr Senator Schindler teilt hierzu folgendes mit:

Antwort auf Frage 5: „Dazu ist uns nichts bekannt. Der Schulträger gibt grundsätzlich keine Testungen in Auftrag. Der Schulträger hatte einige Monate lediglich bei der Verteilung der vom Land zur Verfügung gestellten Schnelltests über den Bereich Logistik mitgewirkt, was eigentlich auch schon Landessache war und jetzt auch direkt von den Schulen über das Land ohne die HL erfolgt.“

Antwort auf Frage 7: „Es lag keine Gewerbebeanmeldung im Gewerberegister Lübeck vor. Die Anmeldung hätte am Hauptsitz der Firma in Berlin erfolgen müssen.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.10 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Briefkästen zum Radentscheid**

Das AM Prieur bittet bezugnehmend auf in der Innenstadt zum Radentscheid angebrachte Briefkästen um Mitteilung, ob hierfür eine Sondernutzung erforderlich sei und wenn ja, ob diese vorliege.

Frau Senatorin Hagen sagt die Nachlieferung einer Antwort zu Protokoll zu.

Nachtrag zu Protokoll:

„Anträge auf Sondernutzung für Briefkästen liegen im Fachbereich 5 in der entsprechenden Abteilung bisher nicht vor. Notwendig sind diese, wenn die Kästen im öffentlichen Raum aufgestellt werden, wobei zur Erlaubniserteilung eine individuelle Prüfung von Standort/Wartung sowie Pflege/Überwachung und Vandalismus im Vorwege erforderlich ist.

Handelt es sich um private Grundstücke ist keine Erlaubnis erforderlich. Bezogen auf den Radentscheid wurde ein Antrag auf Errichtung eines beidseitigen Standes an der Fußgängerbrücke MuK für den 06.12.2021 gestellt und genehmigt.“

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.11 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. dem geplanten Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Groß Steinrade und Kronsforde**

AM Prieur teilt mit, dass im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung (USO) bekannt gegeben worden sei, dass die Ausschreibung für die beiden Feuerwehrgerätehäuser Kronsforde und Groß Steinrade in herkömmlicher Bauweise erfolgen soll. AM Prieur bittet um Benennung der Gründe dafür, dass abweichend von dem geplanten Vorhaben keine Errichtung in Holzbauweise ausgeschrieben werde.

Herr Senator Hinsen teilt hierzu mit, dass im USO mitgeteilt worden sei, dass eine Errichtung in Holzbauweise teurer als angenommen werden würde. Näheres sei ihm nicht bekannt. Die Nachlieferung einer Antwort nach Klärung wird vereinbart.

Nachtrag zu Protokoll:

„Eine Prüfung durch den beauftragten Planer, Herrn Dipl.-Ing. Wiechmann, ergab am Beispiel des Feuerwehrgerätehauses Groß Steinrade im Mai 2021, dass die Konstruktionskosten einer konventionellen Massivbauweise (EUR 252.915,-) gegenüber denen einer Holzrahmenbauweise (EUR 422.250,-) zum aktuellen Zeitpunkt erhebliche, wirtschaftliche Vorteile aufweist.“

Die Ergebnisse der zugehörigen Kostenprüfung und -gegenüberstellung hat Herr Wiechmann in seinem Schreiben vom 25.05.2021 dokumentiert, welches wir Ihnen hier als Anlage beifügen. Im USO-Ausschuss wurden diese Ergebnisse bereits im Sommer 2021 vorgestellt.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.12 NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) betr. den Sachstand der Beantwortung der Anfrage VO/2021/10226 zu den Aktivitäten der Verwaltung im Zusammenhang mit der Festen Fehmarnbeltquerung**

Auf Nachfrage des AM Simon betreffend den Sachstand der Beantwortung der Anfrage VO/2021/10226 zu den Aktivitäten der Verwaltung im Zusammenhang mit der Festen Fehmarnbeltquerung teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass eine Antwort hierauf spätestens im Januar 2022 vorliegen werde.

Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Lindenau in diesem Zusammenhang mit, dass sich gegenwärtig um eine zügige Abarbeitung aller noch offenen Anfragen aus dem Hauptausschuss bemüht werde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.13 NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) betr. das Projekt "STRING"**

Auf Nachfrage des AM Simon inwiefern sich der Bürgermeister um eine Beteiligung an dem Projekt „STRING“ bemühe, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass sich derzeit noch in der Auswertung befinde, ob eine Mitgliedschaft zielführend sei. Weiterhin verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf die Kosten der Mitgliedschaft in Höhe von 73.000 Euro, welche wiederum gemäß der Konsolidierungsvorgaben an anderer Stelle einzusparen wären.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4 Berichte**

**zu 4.1 Erhebung der Straßenreinigungsgebühren  
Vorlage: VO/2021/10486**

Auf Nachfrage des AM Prieur teilt Herr Uhlig mit, dass die Anpassung der Software erfolgt sei und sich gegenwärtig in der Testphase befinde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Personalbericht 2020 / 2021**  
**Vorlage: VO/2021/10527**

Auf Nachfrage des AM Rathcke führt Frau Philipp bezugnehmend auf Seite 11, Abbildung 24 des Berichtes erläuternd aus, dass im Jahr 2020 34 Mitarbeitend durch Zeit-/Vertragsablauf tatsächlich ohne Übergang in eine Festanstellung ausgeschieden seien.  
Auf Weitere Nachfrage des AM Rathcke bestätigt Frau Philipp, dass die Steigerung der Fluktuationsquote in den nächsten Jahren auf Renteneintritte zurückzuführen sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 4.3 6. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2020)**  
**Vorlage: VO/2021/10452**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 4.3.1 ÄA des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10500 - Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021**  
**Vorlage: VO/2021/10500-02**

Dieser Top wurde vor Eintritt in die Tagesordnung dem TOP 5.5 zugeordnet.

- Siehe Protokollierung unter TOP 5.5 -

**Beschluss:**

Im Abschnitt A.1 wird nach "Klimaschutz" eingefügt:

"(Einhaltung der kommunalen CO2-Emissionsziele im Rahmen des Klimaschutzmasterplans)"

Im Abschnitt A.1 wird nach "Gleichstellung;" eingefügt:

"Diversität;"

Im Abschnitt A1, vorletzter Absatz, als vorletzten Punkt der Aufzählung einfügen:

" - den Beitrag der städtischen Gesellschaften an der Umsetzung der ökosozialen Ziele zu konkretisieren und die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zu dokumentieren. Als Leitlinien dienen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen."

Im Abschnitt C.1.1 wird nach "- Stellenplan" als zusätzlicher Punkt eingefügt:

"- Geplanten Maßnahmen und Investitionen, die zu den Zielen im Klimaschutz, der Gleichstellung und der Diversität beitragen sowie eine Beschreibung der damit beabsichtigten Ergebnisse, zum Beispiel die Auswirkungen und ökonomischen Effekte nachhaltiger Beschaffung."

Im Abschnitt C.1.1.2 wird als neuer letzter Absatz eingefügt:

"Die Klimaschutzziele sind als geplante Reduktion der THG-Emissionen im Vergleich zu 2019 anzugeben. Die Gleichstellungsziele sind als geplanter Anteil von Frauen in Führungspositionen mit Personalverantwortung sowie in der Geschäftsführung anzugeben. Die Diversitätsziele sind qualitativ zu beschreiben."

Im Abschnitt C.2.1 wird am Ende des ersten Absatzes eingefügt:

"Zusätzlich berichtet die Geschäftsführung über die Einhaltung der Ziele und durchgeführte Maßnahmen und Investitionen, die zu den Zielen im Klimaschutz, der Gleichstellung und der Diversität beigetragen haben sowie eine Beschreibung der damit erreichten Ergebnisse."

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum	x	

**zu 4.3.2 AM Reinhardt (SPD): Änderungsantrag zu: Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021  
Vorlage: VO/2021/10500-03**

Dieser Top wurde vor Eintritt in die Tagesordnung dem TOP 5.5 zugeordnet.

- Siehe Protokollierung unter TOP 5.5 -

**Beschluss:**

In Punkt B.2.3.5 Vergütung auf S. 16f anstatt:

„Für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied in den Gesellschaften ist eine angemessene zu gewähren. Über die Höhe und einheitliche Kriterien für die Bemessung der Vergütung beschließt der Hauptausschuss auf Vorschlag der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.“ soll es heißen:

„Für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied in den Gesellschaften ist eine angemessene Vergütung zu gewähren. Über die Höhe und einheitlichen Kriterien für die Bemessung der Vergütung beschließt der Hauptausschuss nach vorheriger Abstimmung mit der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.“

In Punkt B 2.4.4 Vergütung auf S. 19:

„Die Geschäftsführerin und Geschäftsführer sind für den Fall von Schadenersatzansprüchen der Gesellschaft mit sogenannten D & O Versicherungen abzusichern. Der zu vereinbarende Selbstbehalt soll 30 Prozent der Jahreseinkünfte betragen.“

Streiche den Satz:

„Der zu vereinbarende Selbstbehalt soll 30 Prozent der Jahreseinkünfte betragen.“

In Punkt B 2.3.2 Vergütung auf S. 14:

Streiche:

„...mit Selbstbehalt, in den Unternehmen vorgesehen werden... Der Selbstbehalt beträgt 50 % der jährlichen Aufwandsentschädigung.“

Und ergänze stattdessen:

„abgeschlossen werden.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

**zu 4.4 INTERREG 6A**  
**hier: Beteiligung der Hansestadt Lübeck am EU-Förderprogramm INTERREG 6A**  
**Vorlage: VO/2021/10470**

Keine Wortmeldung.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.5 Stadtverordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebiet "Küstenlandschaft Priwall"**  
**Vorlage: VO/2021/10545**

Die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 4.6 Bericht zum Bedarf einer weiteren Oberstufe an Gemeinschaftsschulen**  
**Vorlage: VO/2021/10487**

Auf Nachfrage des AM Rathke teilt Frau Senatorin Frank mit, dass seitens der Verwaltung an einer Umsetzung einer weiteren Oberstufe nicht gearbeitet werde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.7 Bericht Schulsozialarbeit mit Informationen zum Bundesaktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"**  
**Vorlage: VO/2021/10494**

AM Luetkens bittet um Benennung des Stundenumfanges der geplanten 3,4 befristeten Stellen für die Schulsozialarbeit.

Die Nachlieferung einer Antwort wird zugesagt.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.8 Neustrukturierung des Rates für Kriminalprävention (Kommunaler Präventionsrat)**  
**Vorlage: VO/2019/07558-03**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.9 Bericht "Konzept zur Steuerung von Ferien- und Zweitwohnungen in Travemünde"**  
**Vorlage: VO/2021/10517**

- es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit TOP 4.9.1 –

AM Lehrke gibt eine Erläuterung zum Änderungsantrag unter TOP 4.9.1.

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt für entsprechende im Bericht benannte Gebiete eine Änderung der Bebauungspläne an. Die Einbringung einer entsprechenden Beschlussvorlage sei für die Sitzung des Bauausschusses am 06.12.2021 vorgesehen.

Es sprechen das stellv. AM Dr. Flasbarth und AM Prieur

Frau Senatorin Hagen führt erläuternd aus, dass eine Regelung der Thematik der Nebenwohnungen in der Fremdenverkehrssatzung erfolgen werde. Weiterhin teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass Ferienwohnungen, welche nach den geltenden Bebauungsplänen nicht genehmigungsfähig seien, keinen Bestandsschutz genießen. Hingehen sei für vorhandene genehmigungsfähige Ferienwohnungen – unabhängig von einer gegenwärtig vorliegenden Genehmigung – ein Bestandsschutz vorgesehen. In Bereichen, die keinen B-Plan aufweisen, habe eine Bewertung nach Gebietscharakter zu erfolgen.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Rathcke, AM Haltern, das stellv. AM Dr. Flasbarth, AM Krause, AM Lehrke, AM Simon und erneut AM Haltern.

- Lüftungspause von 17:41 Uhr – 17:53 Uhr –

AM Krause weist auf die erfolgte Vertagung des Berichtes im Wirtschaftsausschuss aufgrund des noch ausstehenden Klärungsbedarfes hin und beantragt analog die Vertagung der Beratung des Berichtes im Hauptausschuss.

Es sprechen AM Haltern, das stellv. AM Dr. Flasbarth, AM Krause, AM Prieur und Frau Senatorin Hagen.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen, mit dem Hinweis, dass in den Gebieten, in denen Bebauungspläne existieren, die Verfahren bereits entsprechend begonnen werden können.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 4.9 zu. Analog erfolgt die Vertagung des TOP 4.9.1.**

<b>Abstimmungsergebnis zu TOP 4.9</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

<b>Abstimmungsergebnis zu TOP 4.9.1</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 4.9.1 Änderungsantrag des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) & AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) zur VO/2021/10517 Bericht "Konzept zur Steuerung von Ferien- und Zweitwohnungen in Travemünde"  
Vorlage: VO/2021/10517-01**

- *siehe Protokollierung unter TOP 4.9* -

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird aufgefordert, die teilträumlich differenzierten Vorschläge des Berichts umgehend umzusetzen.

1. Vorlage eines Entwurfs einer Fremdenverkehrssatzung zum Ausschluss von Nebenwohnungen für das zentrale Kurgebiet nach §22 BauGB in der aktuellen Fassung und mit einem zielführenden Geltungsbereich.
2. Vorlage von Entwürfen für die Neuaufstellung bzw. Änderung bestehender Bebauungspläne im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB zum Ausschluss der Zulässigkeit von Umnutzung und Neubau von Ferien- und Nebenwohnungen in den im Be-

richt genannten Wohngebieten. Anträge auf Umwandlung und Bauanträge für Ferien- oder Zweitwohnungen werden zurückgestellt.

3. Identifikation und Nutzungsuntersagung von nicht genehmigungsfähigen Ferienwohnungen. Dem Wirtschafts- und Bauausschuss ist bis Ende Q1 2022 über den Fortschritt und das geplante weitere Vorgehen Bericht zu erstatten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 4.10 Abschlussbericht: Nordtangente, 2. Planungsabschnitt: Einsiedelstraße - Eric-Warburg-Brücke - Neue Hafestraße**  
**Vorlage: VO/2021/10515**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.11 Maßnahmen zur Busbeschleunigung**  
**Vorlage: VO/2021/10422**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5      Beschlussvorlagen**

**zu 5.1      Wahlverfahren Fachbereichsleitung Umwelt, Sicherheit und Ordnung  
Vorlage: VO/2021/10559**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Auf eine öffentliche Ausschreibung der Stelle der Fachbereichsleitung Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird gemäß § 67 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verzichtet.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:  
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.2      Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2021/10478**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1) Der Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresüberschuss von 48.643.926,06 € bei einer Bilanzsumme von 1.560.062.311,63 € wird nach § 92 Abs. 3 GO S-H festgestellt.

2) Der beigefügte Prüfbericht (VO/2021/10395) des Rechnungsprüfungsamtes, der im Prüfungsausschuss am 22.09.2021 abschließend beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.3 Westerauer Stiftung - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014</b> <b>Vorlage: VO/2021/10483</b>
--

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

- 1) Der Jahresabschluss 2014 mit einem Überschuss von 3.338,11 € wird nach § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz Schleswig-Holstein festgestellt.

Der Überschuss ist anteilig:

+ in Höhe von 1.335,24 € der Freien Rücklage sowie

+ in Höhe von 2.002,87 € der Zweckrücklage zuzuführen.

- 2) Der beigefügte Prüfbericht (VO/2021/10396) des Rechnungsprüfungsamtes, der am 22.09.2021 abschließend im Rechnungsprüfungsausschuss beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.4 Einlage in das Stammkapital der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE</b> <b>Vorlage: VO/2021/09850</b>
---

Das stellv. AM Dr. Flasbarth bittet um Benennung der Gründe für die dauerhafte Aufhebung der Bürgerschaftsbeschlüsse vom 28.09.2017 und 23.05.2019.  
Die Nachlieferung einer Antwort zu Protokoll wird zugesagt.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – das stellv. AM Dr. Flasbarth, Herr Uhlig, Frau Csösz und AM Rathcke.

Nachtrag zu Protokoll:

„Gem. § 16 Abs. 5 des Gesellschaftervertrages „... kann [der] Gewinnanteil verteilt werden“. Gem. § 16 Abs. 6 des Gesellschaftervertrages darf „der ausgeschüttete Gewinnanteil...6% der Einzahlungen der Gesellschafter/-innen auf die Stammeinlage nicht übersteigen.“ Es ist demzufolge gesellschaftsrechtlich festgelegt, dass eine Ausschüttung erfolgen kann, aber nicht muss.

Auf Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ wurde von der Bürgerschaft beschlossen zu prüfen, ob durch eine Reduzierung der Ausschüttung die Intensivierung des Sozialwohnungsbaus erreicht werden kann. Mit Beschluss vom 23.05.2019 wurde in der Bürgerschaft beschlossen, die Ausschüttung bis auf Weiteres auszusetzen, um „...die zusätzliche Liquidität zur Intensivierung des geförderten Wohnungsbaus und/oder für Konzepte und nachhaltig wirksame Investitionen...“ einzusetzen. Wie in der Begründung zur Vorlage ausgeführt, war es für eine wirtschaftliche Gleichberechtigung der Gesellschafter erforderlich, mit Erhöhung des Stammkapitals die Ausschüttung vom Grundsatz her wieder aufleben zu lassen.“

**Beschluss:**

1. Die Hansestadt Lübeck setzt sich als Gesellschafterin in der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE (TRAVE) dafür ein, auf den Grundstücken Schönböckener Straße 55 und 55a sowie Elbingstraße 15, Geschosswohnungen errichten zu lassen. Mindestens 30 % der Wohnungen sind im geförderten Wohnungsbau zu errichten.
2. Zu diesem Zweck sollen die städtischen Grundstücke Elbingstraße 15 (Gemarkung Dummersdorf, Flur 1, Flurstücke 68/200, 68/203 und 68/205) und das Grundstück Schönböckener Straße 55a (Gemarkung St. Lorenz, Flur 17, Flurstück 198) mit einem Verkehrswert von 1.741.680 EUR bzw. 719.374 EUR in das Stammkapital der GGT eingelegt werden.
3. Als Voraussetzung für die Einlage der städtischen Grundstücke und einer quotalen Bareinlage der Stiftung Lübecker Wohnstifte in die TRAVE werden die Bürger-schaftsbeschlüsse vom 28.09.2017 und vom 23.05.2019 zur Nicht-Ausschüttung der Gewinne der TRAVE aufgehoben.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafter-versammlung der TRAVE die für die Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 erforderlichen Beschlüsse zu fassen

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021  
Vorlage: VO/2021/10500**

Der Vorsitzende weist auf die vor Eintritt in die Tagesordnung getroffene Verständigung hin, die Vorlage nebst den beiden gestellten Änderungsanträgen ohne Votum in die Bürgerschaft passieren zu lassen.

Es sprechen AM Rathcke, der Vorsitzende und erneut AM Rathcke.

AM Lehrke weist darauf hin, dass es in dem Änderungsantrag VO/2021/10500-03 korrekt „...oder dem Bürgermeister“ heißen müsse.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, die Vorlage nebst den beiden gestellten Änderungsanträgen ohne Votum passieren zu lassen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck beschließt die Änderung des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes in der als Anlage beigefügten Fassung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

**zu 5.6 Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk IV (St. Lorenz 1)  
Vorlage: VO/2021/10556**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Herr Claus Dethlefs, Falkenfelder Moor 7, 23554 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk IV (St. Lorenz 1) gewählt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.7 AUSTAUSCHVORLAGE zu VO/2020/08956: Konzept zur Modernisierung des  
Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2021/10105**

Die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 5.8 Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2020/09427-02**



die Erträge	3.338.457,62 EUR
die Aufwendungen	4.338.457,62 EUR
der Jahresverlust	<b>-1.000.000,00 EUR</b>

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.000.000,00 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.
  
3. Der freien allgemeinen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 39.935,81 EUR entnommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Schma-  
ler Lehmborg  
Vorlage: VO/2021/10453**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2056 befristeten Erbbaurecht zugunsten Frau Alexandra Flavia Sternfeld Casasnovas belastete Grundstück in Lübeck, **Schmaler Lehmborg 28** zur Größe von 954 m<sup>2</sup> ist an die Erbbauberechtigte zu einem Kaufpreis in Höhe von **212.398,56 EUR** zu verkaufen.
2. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von der Käuferin zu tragen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.13 Neuregelungen von Erbbaurechten für Mehrfamilienhäuser, gewerbliche Nut-  
zungen und Gemeinbedarfsnutzungen  
Vorlage: VO/2021/10473**

AM Prieur stellt folgenden gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU zum ersten Absatzes des Beschlussvorschlages:

„Die in der genannten Vorlage dargestellten Neuregelungen bei Mehrfamilienhäusern im Geschoßwohnungsbau sind auf Objekte mit 6 und mehr abgeschlossenen Wohneinheiten anzuwenden. Dies gilt für neu zu vergebende Erbbaurechte sowie für bestehende Erbbaurechte.“

Die Regelungen der VO/2021/10473 – unter Berücksichtigung des vorliegenden Änderungsantrages – finden keine Anwendung auf bereits im Planungsprozess befindliche Maßnahmen.“

Auf Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth führt AM Prieur erläuternd aus, dass es sich bei im Planungsprozess befindliche Maßnahmen um Verkaufsverfahren handle, welche bereits begonnen, jedoch noch nicht abgeschlossen seien.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – zu den vorgesehenen Regelungen unter 1 a, 1c und 2b des Beschlussvorschlages AM Rathcke, Herr Senator Schindler, Frau Csösz, der Vorsitzende, AM Luetkens, AM Simon, AM Lehrke, AM Prieur und das stellv. AM Dr. Flasbarth.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den mündlich gestellten Änderungsantrag abstimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

*Der Hauptausschuss nimmt den Änderungsantrag mehrheitlich an.*

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage unter TOP 5.13 in geänderter Fassung abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, Erbbaurechte für Mehrfamilienhäuser im Geschosswohnungsbau mit mehr als zwei abgeschlossenen Wohneinheiten sowie Erbbaurechte für gemeinnützige und gewerbliche Nutzungen wie folgt neu zu ordnen:

1. Für neu abzuschließende Erbbaurechte, vorzeitig zu verlängernde und nach Vertragsende zu verlängernde Erbbaurechte für Mehrfamilienhäuser im Geschosswohnungsbau mit mehr als zwei abgeschlossenen Wohneinheiten gilt:
  - a) Im Erbbaurechtsvertrag wird vereinbart, eine Teilung nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) zukünftig schuldrechtlich auszuschließen.
  - b) Erbbaurechtsgrundstücke sind, unabhängig ob diese bereits nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) geteilt, im Eigentum der Hansestadt Lübeck zu halten und nicht an die Erbbauberechtigten zu verkaufen.
  - c) Bei neu zu vergebenden Erbbaurechten und bei der Verlängerung von bestehenden Erbbaurechten ist der Erbbauzins dinglich auf 2 % des Bodenwertes festzusetzen und mit einer automatischen Wertsicherungsklausel (Bindung an den Verbraucherpreisindex VPI) zu versehen. Der zugrunde liegende Bodenwert ist durch Stellungnahme der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte der Hansestadt Lübeck zu ermitteln.

- d) Unter Berücksichtigung der Laufzeit der umgebenden Erbbaurechte beträgt die Laufzeit ab Vertragsschluss 40, 60 oder 80 Jahre.
- e) Sofern das einzelne Gebäude anteilig mehr als 50% sozial geförderte Wohneinheiten (soziale Wohnraumförderung 1. / 2. Förderweg, bzw. entsprechende Regelungen nach städtebaulichen Verträgen) enthält, ist für die ersten 35 Jahre der Laufzeit der dingliche Erbbauzins auf 1,7 % des Bodenwertes (gem. Stellungnahme der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte der Hansestadt Lübeck) festzusetzen und mit einer automatischen Wertsicherungsklausel (Bindung an den Verbraucherpreisindex) zu versehen. Ab dem 36. Jahr ist der Erbbauzins auf 2% dinglich festzusetzen und mit einer automatischen Wertsicherungsklausel zu versehen.
- f) Für mietpreisgebundene Schüler-, Azubi-/Studierendenwohnheime und vergleichbare Wohnformen mit ausschließlich sozialem Charakter ist für die gesamte Laufzeit der dinglich wertgesicherte Erbbauzins auf 1,7 % des auf Basis einer Stellungnahme der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte der Hansestadt Lübeck ermittelten Bodenwertes festzusetzen.
- g) Eine Überprüfung des sozialen Förderzwecks (gem. Ziff. 1e, f) findet alle 5 Jahre statt. Es ist zu regeln, dass der Erbbauzins i.H.v. 2% des Bodenwertes sofort fällig wird, wenn der soziale Förderzweck nicht mehr nachgewiesen werden kann.
- h) Die Höhe der Entschädigung von Erbbaurechten, welche Gegenstand dieses Beschlusses sind, beträgt bei Auslaufen des Erbbaurechtes 100%.
- i) Alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Abschluss des Erbbaurechtsvertrages stehen, inkl. notwendiger Vermessungskosten und weiterer Beiträge / Abgaben etc. sind von dem Erbbaurechtsnehmer zu zahlen.
- j) Für Erbbaurechte, welche Gegenstand dieses Beschlusses sind, ist der Bürger schaftsbeschluss vom 20.06.1974, Drs.Nr. 77 (s. Anlage 1) aufzuheben sowie die Beschlüsse für die „Erbbaurechte bis 2045 auslaufend“ (VO 2015/03216, VO 2016/03462, VO 2017/04955) nicht anzuwenden.

2. Für bestehende Erbbaurechte gilt:

- a) Erbbaurechtsgrundstücke mit Mehrfamilienhäusern im Geschosswohnungsbau mit mehr als zwei abgeschlossenen Wohneinheiten sind, unabhängig ob diese bereits nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) geteilt sind oder nicht, zukünftig im Eigentum der Hansestadt Lübeck zu halten und nicht an die Erbbauberechtigten zu verkaufen soweit dies im Einzelfall rechtlich zulässig ist. Für diese Fälle ist der Bürger schaftsbeschluss vom 20.06.1974 aufzuheben.
- b) Erbbaurechtsgrundstücke mit gewerblicher Nutzung oder einer Nutzung durch gemeinnützig anerkannte (Sport-) Vereine, von Kirchen, Kinder-/Seniorentagesstätten sind zukünftig im Eigentum der Hansestadt Lübeck zu halten und nicht an die Erbbauberechtigten zu verkaufen soweit dies im Einzelfall rechtlich zulässig ist.

- c) Für Erbbaurechte, welche Gegenstand dieses Beschlusses sind, ist der Bürger-schaftsbeschluss vom 20.06.1974 aufzuheben sowie die Beschlüsse für die „Erbbaurechte bis 2045 auslaufend“ (VO 2015/03216, VO 2016/03462, VO 2017/04955) nicht anzuwenden.

<b>Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.14 Durchführung von Ausbildungslehrgängen für Feuerwehrbeamt:innen durch die Berufsfeuerwehr der HL  
Vorlage: VO/2021/10005**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Die Ausbildungslehrgänge (einschließlich Prüfungen) der Laufbahngruppe 1.2 (B 1: Truppmannausbildung und B 2: Truppführerausbildung) werden ab 2023 bis 2033 für Angehörige der eigenen Berufsfeuerwehr und anderer Berufs- und Werkfeuerwehren von der Berufsfeuerwehr Lübeck durchgeführt.
2. Die dazu erforderlichen Verträge sind von der Hansestadt Lübeck, Berufsfeuerwehr, zu schließen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt einen Mietvertrag für Flächen am Standort Am Flugplatz 4, 23560 Lübeck ab 01.01.2023 zu einer Jahresmiete in Höhe von 146.180,04 EUR mit einer Laufzeit von 5 Jahre und der Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr zu schließen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.15 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 238.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck  
Vorlage: VO/2021/10514**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 238.000,- EUR wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 18.500 Euro für die Weiterentwicklung der Bürgerakademie Lübeck 2021  
Vorlage: VO/2021/10474**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 18.500 Euro für die Weiterentwicklung der Bürgerakademie Lübeck 2021 wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.17 Budgetverträge Lübecker Musikschulen  
Vorlage: VO/2021/10544**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege eine Vertagung der Beratung zu dieser Vorlage erfolgt sei, da noch Gespräche mit den Musikschulen stattfinden sollten. Diese Gespräche haben mittlerweile stattgefunden.

**Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Zuwendungen an die beiden bisher durch die Hansestadt Lübeck institutionell geförderten Musikschulen (Musik- und Kunstschule Lübeck gGmbH und Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen) für das Jahr 2022 von 182.800 Euro auf 200.000 Euro anzuheben und mit den beiden Musikschulen einen verwaltungsmäßig einfach umzusetzenden Aufteilungsschlüssel zu vereinbaren.

2. Ab 2023 ist eine jährliche Anpassung der Fördersumme in Höhe der Tarifsteigerung im TVöD im Zuge der Haushaltsanmeldungen vorzusehen.
3. Im Zuge der Kulturentwicklungsplanung (VO/2020/09394-01-01) ist unter Vergleich mit der Finanzierung/Förderung von Musikschulen in vergleichbaren Großstädten zu prüfen, ob und ggf. in welchem Umfang, die beiden unter Pkt. 1 genannten von der Hansestadt Lübeck geförderten Lübecker Musikschulen insgesamt finanziell besser ausgestattet werden sollten.
4. Die haushaltsmäßige Ordnung für die Erhöhung des Zuschusses für 2022 in Höhe von 17.200 Euro im Produkt 281001 Kulturangebote wird unterjährig hergestellt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.18 Ausschreibung Verkehrsentwicklungsplan</b> <b>Vorlage: VO/2021/10443</b>
--

Es sprechen der Vorsitzende, Frau Senatorin Hagen, AM Rathcke und erneut Frau Senatorin Hagen.

AM Haltern verliest den im Bauausschuss von Herrn Pluschkell und Herrn Lötsch gestellten Ergänzungsantrag VO/2021/10443-01. Der Ergänzungsantrag wurde im Bauausschuss einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage in der ergänzten Fassung des Bauausschusses abstimmen.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. das Hauptgutachten
2. die Teilgutachten Radverkehr, Parken und Ladeinfrastruktur
3. das Teilgutachten Stadtbahn

des Verkehrsentwicklungsplan gemäß angehängter Prozessbeschreibung auszuschreiben.

<b>Abstimmungsergebnis in ergänzter Fassung des Bauausschusses</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.19 BW 62 Büssauer Brücke Instandsetzung - Projektfreigabe**  
**Vorlage: VO/2021/10502**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Baumaßnahme „BW 62 Büssauer Brücke Instandsetzung“ auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau zu beginnen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.20 Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Ersatzneubau GGS St. Jürgen im Mönkhofer Weg 95 in 23562 Lübeck" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets**  
**Vorlage: VO/2021/10488**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Baumaßnahme „Ersatzneubau GGS St. Jürgen“ am Standort Mönkhofer Weg 95 mit Mehrkosten von 850.000 € fortzusetzen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.21 Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2021 für Beschaffung, Aufbau und Betrieb einer CO<sup>2</sup>-Messinfrastruktur in den Lübecker Schulgebäuden  
Vorlage: VO/2021/10538**

- *AM Rathcke erklärt sich für befangen und verlässt um 18:36 Uhr den Sitzungsraum -*

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Im Haushaltsjahr 2021 werden für das Projekt „Gebäudemessinfrastruktur“ – Produktsachkonto 111029.573.7831000 Gebäudemanagement – gem. § 82 (I) Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Haushaltsmittel in Höhe von 855.000 EUR zur Verfügung gestellt.  
Die Deckung erfolgt aus Haushaltsausgaberesten des laufenden Haushaltsjahres.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

- *AM Rathcke betritt nach erfolgter Abstimmung um 18:37 Uhr wieder den Sitzungsraum*

**zu 5.22 Außerplanmäßige Bewilligung gemäß § 82 (1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein von Mitteln zur Deckung von Auszahlungen, Investitionsmaßnahme 544 - Skandinavienkai, Umbau Anleger 8  
Vorlage: VO/2021/10539**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Bei dem Produktsachkonto 552001 544.7852000 – Wasser und Hafen, Skandinavienkai, Umbau Anleger 8, Tiefbaumaßnahmen werden für das Haushaltsjahr 2021 595.000 EUR zur Deckung des Bedarfes außerplanmäßig bewilligt.

Deckung: Eine Deckung erfolgt aufgrund von absehbaren Minderauszahlungen aus den Produktsachkonten 552001 541.7852000 – Wasser und Hafen, Skandinavienkai, Flächenausbau Südgate und 552001 542.7852000 – Wasser und Hafen, Skandinavienkai, Bahnhof Gewerbegebiet Nord, DB-Anteil.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 6.1 AM Haltern (SPD): Jugendhaus Seeblick bewahren - Brodtner Uferweg sichern  
Vorlage: VO/2021/10090**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vorliegende Antrag im Jugendhilfeausschuss positiv entschieden worden sei. Im Bauausschuss sei der Antrag abgelehnt worden.

Es sprechen hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortmeldungen – AM Haltern, AM Rathcke, der Vorsitzende, das stellv. AM Dr. Flasbarth, Herr Bürgermeister Lindenau, das stellv. AM Pluschkell, Frau Senatorin Frank, Herr Senator Hinsen, AM Luetkens, Am Reinhardt, AM Lehrke und AM Prieur.

- Lüftungspause von 18:58 Uhr – 19:07 Uhr –

AM Haltern zieht den Antrag zurück.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten dafür zu sorgen, dass

1. für das Jugendhaus Seeblick auf seinem Grundstück am Brodtener Ufer ein Ersatzbau errichtet werden kann und
2. der dortige Wanderweg auch künftig durchgehend unmittelbar entlang des Brodtener Ufers geführt wird.

Der Lübecker Bürgerschaft ist spätestens im Herbst 2021 zu berichten.

**zu 6.2 Austausch Antrag: AM Pluschkell (SPD) und Lötsch (CDU):  
Radweg Travemünde - Warnsdorf; Radweg Puppenbrücke  
Vorlage: VO/2021/10363-02**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Zum Bürgerschaftsbeschluss zum Bau von Radwegen berichtete die Bauverwaltung am 02.08.2021 unter TOP 6.1.4, dass seit fast einem Jahr die Planungen für den Radweg Travemünde - Warnsdorf und die Radverkehrsführung Puppenbrücke wegen mangelnder personeller Kapazitäten nicht begonnen wurden. Deshalb spricht sich der Bauausschuss dafür aus, externe Planungsbüros mit den entsprechenden Planungen zu beauftragen, und empfiehlt dem Hauptausschuss, den Bürgermeister entsprechend zu beauftragen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Gleichstellung**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 19:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19:11Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 7. Dezember 2021

Peter Petereit  
Vorsitzende/r

Nadine Markmann  
Protokollführung